

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Lanes & Planes GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	11.11.2020

Lanes & Planes GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	12.174,00	8.641,00
I. Sachanlagen	12.174,00	8.641,00
B. Umlaufvermögen	964.899,39	420.070,67
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	587.308,15	121.449,60
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	377.591,24	298.621,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.051,05	3.297,35
Bilanzsumme, Summe Aktiva	983.124,44	432.009,02

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	445.408,12	92.518,91
I. gezeichnetes Kapital	45.386,00	36.996,00
1. Eigene Anteile - offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt	0,00	-889,00
2. eingefordertes Kapital	45.386,00	36.107,00
II. Kapitalrücklage	4.375.783,70	2.441.783,70
III. Verlustvortrag	2.385.371,79	772.579,51
IV. Jahresfehlbetrag	1.590.389,79	1.612.792,28
B. Rückstellungen	74.882,59	69.238,99
C. Verbindlichkeiten	462.833,73	270.251,12
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	462.833,73	135.251,12
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	135.000,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	983.124,44	432.009,02

ANHANG 2019**Lanes & Planes GmbH, München****I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Firma der Gesellschaft lautet Lanes & Planes GmbH. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 235318 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist München. Die Geschäftsleitung befindet sich ebenfalls an diesem Ort.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB) auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung ist die laufende Geschäftstätigkeit bereits deutlich durch die Ausbreitung des Corona Virus in Europa und die verordneten Gegenmaßnahmen beeinträchtigt. Wesentliche negative Einflüsse kommen aus der verminderten und weiterhin abnehmenden Anzahl von Reiseleistungen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sind noch nicht abschätzbar. Die Aufstellung des Abschlusses wurde dennoch weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten. Allerdings wurden im Vorjahr von der Gesellschaft gegen die Gewährung von virtuellen Aktienoptionen bezogene Dienstleistungen in Höhe von TEUR 144 nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Das Vorjahr wurde daher in laufender Rechnung angepasst.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Nutzungsdauer für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen 2 und 5 Jahren.

Die Gesellschaft wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der Sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt. Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden auf Basis laufzeitkongruenter Marktzinsen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Für Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger findet § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB und § 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB keine Anwendung.

III. Angaben zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 1.634 (Vorjahr: TEUR 0).

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind solche mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von EUR 36.000 (Vorjahr: EUR 21.000) enthalten:

2. Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 50.406,30 (Vorjahr: EUR 85.406,30).

3. Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag wurden alle Haftungsverhältnisse in der Bilanz offengelegt. Darüber hinaus gab es keine weiteren Verpflichtungen.

Zum Stichtag betragen die Risiken aus außerbilanziellen Geschäften und die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

Leasingart	Bis 1 Jahr gesamt	1-5 Jahre	über 5 Jahre	Total
aus Geschäftsfahrzeug	11.631	13.830		25.461
aus Büroausstattung	9.234	15.504		24.738
aus Mietvertrag Geschäftsräume*	38.162	0		38.162
aus Mietvertrag Parkplätze*	3.552	0		3.552

*Die Verpflichtungen aus den Mietvertrag wurden ohne Mindestlaufzeit vereinbart, eine Kündigung ist jederzeit möglich

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind solche in Höhe von EUR 258.504,00 für Leistungen enthalten, die der Gesellschaft gegen die Gewährung von virtuellen Geschäftsanteilen zugeflossen sind. Weiterhin sind solche für Währungsumrechnung in Höhe von EUR 0,28 enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind solche für Währungsumrechnung in Höhe von EUR 641,10 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 5.427,26 enthalten.

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl beträgt im Geschäftsjahr 16 Mitarbeiter

2. Geschäftsführer

An Mitglieder der Geschäftsführung wurden Darlehen in Höhe von EUR 745 gewährt. Das Darlehen wird fremdüblich verzinst.

sonstige Berichtsbestandteile

Unterschieden Veit Blumschein
München, den 08.06.2020

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.08.2020 festgestellt.
